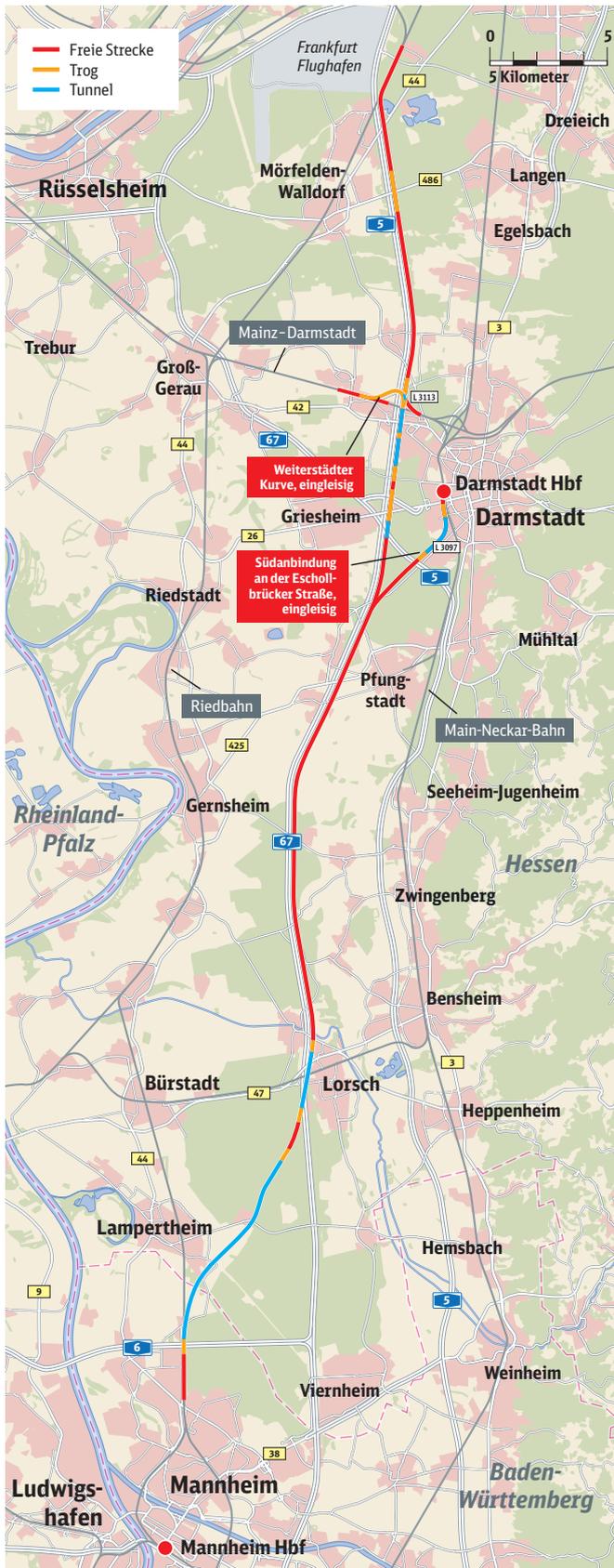


Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Variante II.a

alt
II.3

Aktualisiert: 10/2020



„Direttissima mit eingleisiger Weiterstädter Kurve, eingleisiger Güter- und Personenverkehrs-anbindung Darmstadt Süd und Bündelung mit A 67 bis Lorsch“
Vorschlag der BI Pro Walderhalt

Verlauf

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 weiter bis zum Autobahnkreuz Darmstadt und bis Lorsch anschließend parallel zur A 67 in östlicher Lage. Bei Lorsch unterquert die Strecke die A 67 in einem Tunnel. Anschließend verläuft die Strecke geländegleich, bis sie auf Höhe des Lampertheimer Gescheids (Beginn Vogelschutzgebiet) wieder in einen Tunnel abtaucht. Im Mannheimer Norden taucht die Strecke wieder auf und schließt an die Riedbahn an.

Nordanbindung Darmstadt

Im Kreuzungsbereich der Neubaustrecke mit der Strecke Mainz–Darmstadt werden zwei Gleise in Richtung Darmstadt Hauptbahnhof ausgefädelt und vor der Landesstraße (L) 3113 an die Bestandsgleise angebunden.

Südanbindung Darmstadt

Die Südanbindung Darmstadt fädelt höhenfrei im Südkopf des Hauptbahnhofs Darmstadt aus, verläuft eingleisig weitgehend im Tunnel entlang der Eschollbrücker Straße, führt über die A 5 und weiter geländegleich bis zur höhenfreien Einbindung in die NBS bei Eschollbrücken.

Güterverkehrs-anbindung der Strecke Mainz–Darmstadt

Die „Kurze Weiterstädter Kurve“ fädelt östlich des Bahnhofs Weiterstadt eingleisig höhenfrei aus der Bestandsstrecke Mainz–Darmstadt aus. In einem eingleisigen Rechtsbogen bindet sie unterirdisch höhenfrei an die Haupttrasse der NBS auf das Gleis in Richtung Süden an.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 57,8 km

Troglänge: 7,2 km

Tunnellänge: 12,7 km

Im Fokus

- Eingleisige „Kurze Weiterstädter Kurve“ (Fahrtrichtung West–Süd) zur Anbindung der Strecke Mainz–Darmstadt an die NBS
- Eingleisige Südanbindung Darmstadt für Personen- und Güterverkehr
- Vorzeitige Inbetriebnahme Hessen-Express möglich
- Kompatibel zum Deutschlandtakt
- Synergien von Weiterstadt bis Lorsch durch gemeinsamen Bau/Ausbau der NBS und der A5/A67